

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrift

Schlipalius, Johann Christian

Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

21. Jesus der Weinstock, wir die Reben. Joh. 15. v. 5.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211753

res Eigenthum. Denn der Gekreuzigte bleibt nur mein höchster Ruhm.

21. Jesus der Weinstock, wir die Reben.

Joh. 15. v. 5.

Mel. Befiehl du deine Wege, 1c.

Wir sind die wilden Reben, mein Heyland, duld uns noch! Gieb uns ein neues Leben; O Weinstock, thu es doch! Der Frühling ist erschienen, o Herr, durch deine Kraft, wir sollten auch nun grünen, allein uns fehlt der Saft.

2. Wir sind die todten Reben, wir sind es von Natur, wir finden von dem Leben in uns noch keine Spuhr. Doch du hast es versprochen, du willst der Weinstock seyn. Wir werden nicht zerbrochen, du pflropfst uns in dich ein.

3. Wir sind die grünen Reben; du, Weinstock, hast gemacht, und uns nun Saft und Leben geschenkt und zgedacht. Ach, laß uns Trauben bringen, schaff selbst in uns die Frucht, so muß es dir gelingen, das hast du längst gesucht.

4. Wir sind die schwachen Reben; doch auch in deiner Hand, erhalt das neue Leben, erhalt das Liebes-Band. Du, Gärtner, mußt uns pflegen, so können wir gedeyhn, und unter deinem Segen fruchtbare Reben seyn.

5. Wir sind doch deine Reben; du sprichst: Ach bleibe in mir! Wir wollen an dir kleben, wir bleiben nun in dir. Halt uns in deinen Armen, laß uns darinnen ruhn, denn ohne dein Erbarmen, da können wir nichts thun.

22. Die